



## Insolvenzen in Mecklenburg-Vorpommern

1. Halbjahr 2009

Bestell-Nr.: J113 2009 21

Herausgabe: 22. Dezember 2009

Printausgabe: EUR 2,00

---

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,  
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-4123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: [statistik.post@statistik-mv.de](mailto:statistik.post@statistik-mv.de)

Zuständige Dezernentin: Inge Albrecht, Telefon: 0385 4801-4722

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2009  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

---

### Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
<b>0</b>	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
<b>x</b>	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
( )	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
<b>p</b>	vorläufige Zahl
<b>s</b>	geschätzte Zahl
<b>r</b>	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

## Inhaltsverzeichnis

Seite

### I. Methodische Erläuterungen

3

### II. Tabellen

1. Insolvenzverfahren und Forderungen seit 1991	4
2. Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2009 nach Monaten	4
3. Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2009 insgesamt nach ausgewählten Merkmalen	5
4. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2009 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	6
5. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2009 nach Antragstellern und Gründen der Eröffnung	7
6. Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2009 insgesamt, nach Unternehmen und nach Kreisen	8
7. Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2009 nach übrigen Schuldnern, Verbrauchern und nach Kreisen	9
8. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2009 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und nach Kreisen	10
9. Insolvenzverfahren übriger Schuldner im 1. Halbjahr 2009 nach ausgewählten Merkmalen und nach Kreisen	10
10. Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2009 nach ausgewählten Merkmalen und nach Amtsgerichten	11
11. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2009 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und nach Amtsgerichten	13

# I. Methodische Erläuterungen

## Gegenstand der Statistik

Die Insolvenzstatistik erfasst die eröffneten, die mangels Masse abgelehnten und die mit Schuldenbereinigungsplan beendeten Insolvenzverfahren und gibt einen Überblick über die Anzahl der Insolvenzen und den Umfang der finanziellen Forderungen der Gläubiger.

Die Meldung der Insolvenzfälle erfolgt jeweils durch die zuständigen Insolvenzgerichte an das Statistische Amt. Örtlich zuständig ist dabei das Insolvenzgericht, in dessen Bezirk der Schuldner seinen allgemeinen Gerichtsstand hat.

## Rechtsgrundlage

Die Durchführung der Insolvenzstatistik erfolgt auf Grundlage des § 39 des „Zweiten Gesetzes zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz“ vom 15. Dezember 1999 (BGBl. S. 2398).

Vor Inkrafttreten der Insolvenzordnung am 1.1.1999 wurde die Insolvenzstatistik als eine koordinierte Länderstatistik auf Basis der Gesamtvollstreckungsordnung und dem Gesetz über die Unterbrechung vom Gesamtvollstreckungsverfahren durchgeführt.

Aufgrund der veränderten Rechtsgrundlagen sind die Ergebnisse der Insolvenzstatistik ab 2002 mit denen der zurückliegenden Zeiträume nur eingeschränkt vergleichbar.

## Begriffsbestimmungen

### Insolvenzverfahren

Allgemeiner Eröffnungsgrund für ein Insolvenzverfahren ist die Zahlungsunfähigkeit. Das Insolvenzverfahren dient dazu, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen, indem das Vermögen des Schuldners verwertet und der Erlös verteilt oder in einem Insolvenzplan eine abweichende Regelung insbesondere zum Erhalt des Unternehmens getroffen wird. Dem redlichen Schuldner wird Gelegenheit gegeben, sich von seinen restlichen Verbindlichkeiten zu befreien (§§ 1, 17 der Insolvenzordnung [InsO], zuletzt geändert zum 1. Dezember 2001).

Es wird zwischen Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren unterschieden:

*Regelinsolvenzverfahren* finden Anwendung bei

- Unternehmen (einschließlich Kleingewerbe),
- Nachlassangelegenheiten,
- natürlichen Personen, die u. a. als Gesellschafter bei einem größeren Unternehmen beteiligt sind,
- Personen, die eine selbstständige Tätigkeit ausgeübt haben und deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar (mehr als 19 Gläubiger) sind oder gegen die Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen.

*Verbraucherinsolvenzverfahren* stellen ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar, das für

- Verbraucher (bis Dezember 2001 auch für Kleingewerbetreibende) und
- ehemals selbstständig Tätige, deren Vermögensverhältnisse überschaubar (weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten aus einem Arbeitsverhältnis) sind, gilt.

### Voraussichtliche Forderungen

Im Eröffnungsbeschluss werden die Gläubiger aufgefordert, ihre Forderungen innerhalb einer bestimmten Frist anzumelden. Die Frist ist auf höchstens drei Monate festzusetzen (§ 28 InsO).

### Abweisung mangels Masse

Wenn das Vermögen des Schuldners nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen, erfolgt die Abweisung mangels Masse. Für natürliche Personen gilt ab 1. Dezember 2001, dass sie sich die Verfahrenskosten stunden lassen können.

### Beschäftigte

Das ist die Zahl der betroffenen Arbeitnehmer bei Eröffnung des Insolvenzverfahrens oder dessen Abweisung mangels Masse.

### Verbraucher

Das sind natürliche Personen, die keine selbstständige wirtschaftliche Tätigkeit ausüben und ausgeübt haben.

### Ehemals selbstständig Tätige

Das sind Unternehmer, die bereits früher ihre selbstständige Tätigkeit eingestellt hatten, aber jetzt als natürliche Person Insolvenz angemeldet haben.

### Schuldenbereinigungsplan

Ein Schuldenbereinigungsplan enthält Regelungen, die unter Berücksichtigung der Gläubigerinteressen sowie der Vermögens-, Einkommens- und Familienverhältnisse des Schuldners geeignet sind, zu einer angemessenen Schuldenbereinigung zu führen (§ 305 InsO).

## II. Tabellen

### 1. Insolvenzverfahren und Forderungen seit 1991

Zeitraum	Insolvenzverfahren			Darunter	Voraussichtliche Forderungen
	insgesamt	darunter		Unternehmen	
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen		
Anzahl					1 000 EUR
1991 .....	57	56	1	56	158 417
1992 .....	161	117	44	136	286 675
1993 .....	316	156	160	229	169 649
1994 .....	436	211	225	302	231 231
1995 .....	692	332	360	514	381 802
1996 .....	645	346	299	548	413 877
1997 .....	974	430	544	741	692 038
1998 .....	1 087	390	697	802	552 871
1999 .....	1 110	541	566	838	605 595
2000 .....	1 300	712	566	998	624 832
2001 .....	1 563	854	670	1 303	752 417
2002 .....	2 504	1 962	520	1 146	1 158 820
2003 .....	2 793	2 248	515	1 108	1 011 571
2004 .....	3 413	2 809	541	1 029	1 715 228
2005 .....	3 836	3 411	371	948	731 922
2006 .....	4 253	3 946	234	672	657 470
2007 .....	3 232	2 971	195	490	423 352
<b>2008 .....</b>	<b>3 112</b>	<b>2 834</b>	<b>203</b>	<b>505</b>	<b>644 749</b>

### 2. Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2009 nach Monaten

Monat	Insolvenzen				Darunter	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
	insgesamt	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	Unternehmen		
Januar .....	220	204	13	3	44	299	41 432
Februar .....	224	212	4	8	40	374	29 550
März .....	266	234	22	10	43	267	21 412
<b>1. Vierteljahr 2009 .....</b>	<b>710</b>	<b>650</b>	<b>39</b>	<b>21</b>	<b>127</b>	<b>940</b>	<b>92 399</b>
April .....	259	231	22	6	49	155	71 131
Mai .....	250	232	9	9	28	86	43 160
Juni .....	261	236	16	9	39	134	35 339
<b>2. Vierteljahr 2009 .....</b>	<b>770</b>	<b>699</b>	<b>47</b>	<b>24</b>	<b>116</b>	<b>375</b>	<b>149 630</b>
<b>1. Halbjahr 2009 .....</b>	<b>1 480</b>	<b>1 349</b>	<b>86</b>	<b>45</b>	<b>243</b>	<b>1 315</b>	<b>242 029</b>
Juli .....	...	...	...	...	...	...	...
August .....	...	...	...	...	...	...	...
September .....	...	...	...	...	...	...	...
<b>3. Vierteljahr 2009 .....</b>	<b>...</b>	<b>...</b>	<b>...</b>	<b>...</b>	<b>...</b>	<b>...</b>	<b>...</b>
Oktober .....	...	...	...	...	...	...	...
November .....	...	...	...	...	...	...	...
Dezember .....	...	...	...	...	...	...	...
<b>4. Vierteljahr 2009 .....</b>	<b>...</b>	<b>...</b>	<b>...</b>	<b>...</b>	<b>...</b>	<b>...</b>	<b>...</b>
<b>2. Halbjahr 2009 .....</b>	<b>...</b>	<b>...</b>	<b>...</b>	<b>...</b>	<b>...</b>	<b>...</b>	<b>...</b>
<b>2009 .....</b>	<b>...</b>	<b>...</b>	<b>...</b>	<b>...</b>	<b>...</b>	<b>...</b>	<b>...</b>

### 3. Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2009 insgesamt nach ausgewählten Merkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenerklärungsplan angenommen	insgesamt				
	Anzahl				%	Anzahl	1 000 EUR	
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 349</b>	<b>86</b>	<b>45</b>	<b>1 480</b>	<b>1 615</b>	- <b>8,4</b>	<b>1 315</b>	<b>242 029</b>
	<b>Insgesamt</b>							
	<b>Nach Größenklasse der voraussichtlichen Forderungen (ohne unbekannt)</b>							
Forderungen von ... bis unter ... EUR								
unter 5 000 EUR .....	80	11	7	98	92	+ 6,5	3	377
5 000 bis 50 000 EUR .....	758	33	34	825	921	- 10,4	52	16 995
50 000 bis 250 000 EUR .....	355	33	3	391	423	- 7,6	403	46 576
250 000 bis 500 000 EUR .....	73	6	-	79	94	- 16,0	336	26 956
500 000 bis 5 Mill. EUR.....	78	3	1	82	77	+ 6,5	483	95 550
5 Mill. EUR und mehr.....	5	-	-	5	8	- 37,5	38	55 575
	<b>Unternehmen</b>							
<b>Zusammen</b> .....	<b>198</b>	<b>45</b>	<b>x</b>	<b>243</b>	<b>264</b>	- <b>8,0</b>	<b>1 315</b>	<b>93 031</b>
	<b>Nach Rechtsformen</b>							
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe .....	84	8	x	92	106	- 13,2	155	23 130
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR GmbH & Co. KG).....	12	8	x	20	21	- 4,8	44	6 102
darunter								
GmbH & Co. KG.....	8	5	x	13	12	+ 8,3	38	4 491
Gesellschaften bürgerlichen Rechts .....	3	2	x	5	5	-	.	627
Gesellschaften mbH.....	94	23	x	117	123	- 4,9	888	61 386
Aktiengesellschaften, KGaA.....	3	-	x	3	1	+ 200,0	200	1 829
Private Company Limited by Shares (Ltd) ....	5	4	x	9	8	+ 12,5	28	.
Genossenschaften.....	-	-	x	-	2	x	-	-
Sonstige Rechtsformen.....	-	2	x	2	3	- 33,3	-	.
	<b>Nach Alter der Unternehmen</b>							
Unter 8 Jahre alt .....	101	24	x	125	134	- 6,7	504	50 905
darunter								
bis 3 Jahre alt.....	49	17	x	66	59	+ 11,9	227	23 349
8 Jahre und älter.....	97	21	x	118	130	- 9,2	811	42 126
Unbekannt .....	-	-	x	-	-	-	-	-
	<b>Nach Zahl der Beschäftigten</b>							
Kein Beschäftigter.....	108	29	x	137	142	- 3,5	x	31 470
1 Beschäftigter.....	19	3	x	22	16	+ 37,5	.	.
2 bis 5 Beschäftigte.....	26	7	x	33	49	- 32,7	106	8 402
6 bis 10 Beschäftigte.....	16	-	x	16	19	- 15,8	131	15 848
11 bis 100 Beschäftigte.....	20	2	x	22	31	- 29,0	696	27 316
Mehr als 100 Beschäftigte.....	2	-	x	2	-	x	.	.
Unbekannt .....	7	4	x	11	7	+ 57,1	x	3 338
	<b>Übrige Schuldner</b>							
<b>Zusammen</b> .....	<b>1 151</b>	<b>41</b>	<b>45</b>	<b>1 237</b>	<b>1 351</b>	- <b>8,4</b>	<b>x</b>	<b>148 998</b>
Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	50	10	x	60	100	- 40,0	x	31 244
Ehemals selbständig Tätige <sup>1)</sup> .....	186	15	x	201	193	+ 4,1	x	37 706
Ehemals selbständig Tätige <sup>2)</sup> .....	54	1	1	56	81	- 30,9	x	29 534
Verbraucher.....	858	9	44	911	968	- 5,9	x	49 447
Nachlässe.....	3	6	x	9	9	-	x	1 067

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind

2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind

#### 4. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2009 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	insgesamt				
		Anzahl						
<b>A - S</b>	<b>Insgesamt.....</b>	<b>198</b>	<b>45</b>	<b>243</b>	<b>264</b>	<b>- 8,0</b>	<b>1 315</b>	<b>93 031</b>
		<b>Nach ausgewählten Wirtschaftszweigen</b>						
<b>A</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei....</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>- 75,0</b>	<b>-</b>	<b>.</b>
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>17</b>	<b>2</b>	<b>19</b>	<b>19</b>	<b>-</b>	<b>295</b>	<b>7 763</b>
	darunter							
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	1	-	1	2	- 50,0	-	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	2	-	2	-	x	.	.
25	H. v. Metallerzeugnissen .....	2	1	3	4	- 25,0	4	549
28	Maschinenbau .....	1	1	2	1	+ 100,0	.	.
<b>F</b>	<b>Baugewerbe .....</b>	<b>46</b>	<b>10</b>	<b>56</b>	<b>75</b>	<b>- 25,3</b>	<b>243</b>	<b>15 823</b>
41	Hochbau .....	15	5	20	21	- 4,8	46	6 496
42	Tiefbau .....	5	-	5	3	+ 66,7	126	5 583
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe.....	26	5	31	51	- 39,2	71	3 743
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen.....</b>	<b>39</b>	<b>9</b>	<b>48</b>	<b>43</b>	<b>+ 11,6</b>	<b>127</b>	<b>16 830</b>
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	6	1	7	10	- 30,0	62	8 577
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen).....	10	2	12	13	- 7,7	22	2 158
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen).....	23	6	29	20	+ 45,0	43	6 095
<b>H</b>	<b>Verkehr und Lagerei .....</b>	<b>19</b>	<b>5</b>	<b>24</b>	<b>13</b>	<b>+ 84,6</b>	<b>160</b>	<b>7 772</b>
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	11	4	15	9	+ 66,7	33	3 254
<b>I</b>	<b>Gastgewerbe .....</b>	<b>21</b>	<b>2</b>	<b>23</b>	<b>23</b>	<b>-</b>	<b>84</b>	<b>8 490</b>
55	Beherbergung.....	13	-	13	4	+ 225,0	80	7 744
56	Gastronomie.....	8	2	10	19	- 47,4	4	746
<b>J</b>	<b>Information und Kommunikation .....</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>+ 50,0</b>	<b>60</b>	<b>1 486</b>
<b>K</b>	<b>Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>- 28,6</b>	<b>.</b>	<b>690</b>
<b>L</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen ....</b>	<b>14</b>	<b>3</b>	<b>17</b>	<b>15</b>	<b>+ 13,3</b>	<b>60</b>	<b>22 038</b>
<b>M</b>	<b>Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen.....</b>	<b>13</b>	<b>7</b>	<b>20</b>	<b>24</b>	<b>- 16,7</b>	<b>35</b>	<b>6 042</b>
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung .....	1	1	2	1	+ 100,0	-	.
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung.....	5	5	10	9	+ 11,1	26	3 269
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung.....	4	-	4	6	- 33,3	9	1 220
<b>N</b>	<b>Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....</b>	<b>15</b>	<b>1</b>	<b>16</b>	<b>22</b>	<b>- 27,3</b>	<b>241</b>	<b>4 109</b>
<b>Q</b>	<b>Gesundheits- und Sozialwesen.....</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>4</b>	<b>x</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>S</b>	<b>Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>- 66,7</b>	<b>.</b>	<b>.</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

## 5. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2009 nach Antragstellern und Gründen der Eröffnung

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Davon					Voraussichtliche Forderungen
			Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbetreibende u. Ä.	Personengesellschaften	Kapitalgesellschaften	Private Company Limited by Shares (Ltd)	sonstige Rechtsformen <sup>2)</sup>	
		Anzahl					1 000 EUR	
<b>A-S</b>	<b>Insgesamt.....</b>	<b>243</b>	<b>92</b>	<b>20</b>	<b>120</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>93 031</b>
<b>Nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten</b>								
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei....	1	-	-	1	-	-	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	19	4	1	14	-	-	7 763
F	Baugewerbe.....	56	17	6	32	1	-	15 823
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	48	21	5	21	1	-	16 830
H	Verkehr und Lagerei.....	24	14	2	6	2	-	7 772
I	Gastgewerbe .....	23	15	1	4	3	-	8 490
J	Information und Kommunikation.....	3	-	-	2	1	-	1 486
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen.....	5	2	1	1	1	-	690
L	Grundstücks- und Wohnungswesen....	17	2	3	12	-	-	22 038
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen.....	20	6	-	14	-	-	6 042
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	16	5	-	10	-	1	4 109
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	7	3	1	2	-	1	1 116
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	2	2	-	-	-	-	.
<b>Nach Alter der Unternehmen</b>								
	Unter 8 Jahre alt .....	125	46	9	60	9	1	50 905
	darunter bis 3 Jahre alt.....	66	27	8	22	8	1	23 349
	8 Jahre und älter.....	118	46	11	60	-	1	42 126
	Unbekannt .....	-	-	-	-	-	-	-
<b>Nach Antragstellern</b>								
	Gläubiger .....	37	9	7	16	4	1	8 467
	Schuldner.....	206	83	13	104	5	1	84 565
<b>Nach Eröffnungsgründen</b>								
	Zahlungsunfähigkeit.....	148	92	11	38	6	1	38 159
	Drohende Zahlungsunfähigkeit.....	-	-	-	-	-	-	-
	Überschuldung.....	-	-	-	-	-	-	-
	Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung .....	94	-	9	81	3	1	.
	Drohende Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung .....	1	-	-	1	-	-	.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

2) einschließlich Genossenschaften

## 6. Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2009 insgesamt, nach Unternehmen und nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-) gegenüber Vorjahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sichtliche Forderun- gen
	eröffnet	mangels Masse abgewie- sen	Schulden- bereini- gungsplan angenom- men	insgesamt				
	Anzahl				%	Anzahl	1 000 EUR	
<b>Insgesamt</b>								
<b>Kreisfreie Städte</b>								
Greifswald .....	12	2	1	15	16	- 6,3	1	2 393
Neubrandenburg .....	112	4	-	116	131	- 11,5	9	5 157
Rostock .....	208	7	12	227	270	- 15,9	180	22 125
Schwerin .....	67	4	2	73	76	- 3,9	311	33 360
Stralsund .....	20	3	-	23	41	- 43,9	41	3 136
Wismar .....	18	1	1	20	42	- 52,4	-	4 278
<b>Landkreise</b>								
Bad Doberan .....	90	8	5	103	111	- 7,2	5	11 247
Demmin .....	88	4	3	95	110	- 13,6	75	5 672
Güstrow .....	81	4	3	88	78	+ 12,8	6	13 227
Ludwigslust .....	92	8	6	106	109	- 2,8	176	19 688
Mecklenburg-Strelitz .....	114	4	1	119	116	+ 2,6	35	11 491
Müritz .....	63	7	1	71	68	+ 4,4	39	7 172
Nordvorpommern .....	40	8	-	48	74	- 35,1	91	9 334
Nordwestmecklenburg .....	95	6	1	102	93	+ 9,7	132	53 580
Ostvorpommern .....	39	8	2	49	26	+ 88,5	129	11 160
Parchim .....	70	1	3	74	76	- 2,6	40	9 388
Rügen .....	43	4	-	47	47	-	3	9 885
Uecker-Randow .....	97	3	4	104	131	- 20,6	42	9 736
<b>Mecklenburg-Vorpommern.....</b>	<b>1 349</b>	<b>86</b>	<b>45</b>	<b>1 480</b>	<b>1 615</b>	<b>- 8,4</b>	<b>1 315</b>	<b>242 029</b>
<b>Davon: Unternehmen</b>								
<b>Kreisfreie Städte</b>								
Greifswald .....	2	1	x	3	6	- 50,0	1	895
Neubrandenburg .....	15	2	x	17	24	- 29,2	9	.
Rostock .....	14	2	x	16	20	- 20,0	180	4 950
Schwerin .....	15	4	x	19	22	- 13,6	311	12 618
Stralsund .....	6	1	x	7	5	+ 40,0	41	2 414
Wismar .....	1	1	x	2	9	- 77,8	-	.
<b>Landkreise</b>								
Bad Doberan .....	14	5	x	19	6	+ 216,7	5	4 502
Demmin .....	19	4	x	23	19	+ 21,1	75	3 644
Güstrow .....	6	1	x	7	9	- 22,2	6	2 521
Ludwigslust .....	14	4	x	18	17	+ 5,9	176	7 308
Mecklenburg-Strelitz .....	17	3	x	20	29	- 31,0	35	7 183
Müritz .....	17	7	x	24	21	+ 14,3	39	5 151
Nordvorpommern .....	9	1	x	10	13	- 23,1	91	5 021
Nordwestmecklenburg .....	12	2	x	14	16	- 12,5	132	15 538
Ostvorpommern .....	9	3	x	12	8	+ 50,0	129	6 287
Parchim .....	5	1	x	6	14	- 57,1	40	2 753
Rügen .....	8	1	x	9	9	-	3	4 538
Uecker-Randow .....	15	2	x	17	17	-	42	4 932
<b>Mecklenburg-Vorpommern.....</b>	<b>198</b>	<b>45</b>	<b>x</b>	<b>243</b>	<b>264</b>	<b>- 8,0</b>	<b>1 315</b>	<b>93 031</b>



## 7. Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2009 nach übrigen Schuldnern, Verbrauchern und nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-) gegenüber Vorjahres- zeitraum	Beschäftigte	Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewie- sen	Schulden- bereini- gungsplan angenom- men	insgesamt				
						%		
<b>Übrige Schuldner</b>								
<b>Kreisfreie Städte</b>								
Greifswald .....	10	1	1	12	10	+ 20,0	x	1 498
Neubrandenburg .....	97	2	-	99	107	- 7,5	x	.
Rostock .....	194	5	12	211	250	- 15,6	x	17 175
Schwerin .....	52	-	2	54	54	-	x	20 742
Stralsund .....	14	2	-	16	36	- 55,6	x	721
Wismar .....	17	-	1	18	33	- 45,5	x	.
<b>Landkreise</b>								
Bad Doberan .....	76	3	5	84	105	- 20,0	x	6 744
Demmin .....	69	-	3	72	91	- 20,9	x	2 027
Güstrow .....	75	3	3	81	69	+ 17,4	x	10 705
Ludwigslust .....	78	4	6	88	92	- 4,3	x	12 381
Mecklenburg-Strelitz .....	97	1	1	99	87	+ 13,8	x	4 308
Müritz .....	46	-	1	47	47	-	x	2 020
Nordvorpommern .....	31	7	-	38	61	- 37,7	x	4 313
Nordwestmecklenburg .....	83	4	1	88	77	+ 14,3	x	38 043
Ostvorpommern .....	30	5	2	37	18	+ 105,6	x	4 873
Parchim .....	65	-	3	68	62	+ 9,7	x	6 635
Rügen .....	35	3	-	38	38	-	x	5 347
Uecker-Randow .....	82	1	4	87	114	- 23,7	x	4 804
<b>Mecklenburg-Vorpommern.....</b>	<b>1 151</b>	<b>41</b>	<b>45</b>	<b>1 237</b>	<b>1 351</b>	<b>- 8,4</b>	<b>x</b>	<b>148 998</b>
<b>Darunter: Verbraucher</b>								
<b>Kreisfreie Städte</b>								
Greifswald .....	4	-	1	5	6	- 16,7	x	251
Neubrandenburg .....	90	-	-	90	92	- 2,2	x	1 987
Rostock .....	154	1	12	167	175	- 4,6	x	9 185
Schwerin .....	32	-	2	34	29	+ 17,2	x	3 186
Stralsund .....	11	-	-	11	22	- 50,0	x	317
Wismar .....	11	-	1	12	28	- 57,1	x	690
<b>Landkreise</b>								
Bad Doberan .....	55	-	5	60	69	- 13,0	x	3 219
Demmin .....	63	-	3	66	74	- 10,8	x	1 551
Güstrow .....	52	2	3	57	46	+ 23,9	x	6 999
Ludwigslust .....	47	-	6	53	58	- 8,6	x	6 667
Mecklenburg-Strelitz .....	81	-	1	82	76	+ 7,9	x	1 779
Müritz .....	42	-	-	42	39	+ 7,7	x	967
Nordvorpommern .....	17	3	-	20	43	- 53,5	x	598
Nordwestmecklenburg .....	55	-	1	56	49	+ 14,3	x	5 856
Ostvorpommern .....	11	1	2	14	8	+ 75,0	x	734
Parchim .....	42	-	3	45	38	+ 18,4	x	1 472
Rügen .....	19	2	-	21	18	+ 16,7	x	2 394
Uecker-Randow .....	72	-	4	76	98	- 22,4	x	1 595
<b>Mecklenburg-Vorpommern.....</b>	<b>858</b>	<b>9</b>	<b>44</b>	<b>911</b>	<b>968</b>	<b>- 5,9</b>	<b>x</b>	<b>49 447</b>

## 8. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2009 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Und zwar								
		nach Wirtschaftsabschnitten <sup>1)</sup> : darunter						nach Rechtsformen: darunter		
		Verarbeiten- des Ge- werbe	Bau- gewerbe	Handel; Instand- haltung und Repa- ratur von Kraftfahr- zeugen	Gastge- werbe	Verkehr und La- gerei; In- forma- tion und Kommuni- kation	Erbrin- gung von Dienst- leistun- gen <sup>2)</sup>	Perso- nenge- sellschaf- ten	Gesell- schaften mit be- schränk- ter Haf- tung	Einzel- unter- nehmen, Freie Berufe, Kleinge- werbe
<b>Kreisfreie Städte</b>										
Greifswald .....	3	-	1	1	-	1	-	-	1	2
Neubrandenburg .....	17	-	4	5	1	1	5	-	2	15
Rostock .....	16	1	3	2	1	2	3	3	8	1
Schwerin .....	19	1	2	7	-	1	6	4	14	-
Stralsund .....	7	1	-	1	-	1	3	1	3	3
Wismar .....	2	1	-	-	1	-	-	-	1	-
<b>Landkreise</b>										
Bad Doberan .....	19	2	8	2	1	-	4	2	14	3
Demmin .....	23	1	5	7	3	3	2	-	6	16
Güstrow .....	7	-	1	2	-	2	2	-	4	2
Ludwigslust .....	18	2	7	4	-	3	1	2	12	1
Mecklenburg-Strelitz .....	20	1	5	4	3	1	4	-	6	14
Müritz .....	24	2	3	2	7	3	3	1	8	14
Nordvorpommern .....	10	1	4	1	-	2	-	-	9	-
Nordwestmecklenburg .....	14	2	3	1	1	1	3	1	8	4
Ostvorpommern .....	12	1	1	1	3	2	3	2	6	4
Parchim .....	6	2	3	1	-	-	-	-	5	1
Rügen .....	9	-	3	2	2	-	1	4	4	1
Uecker-Randow .....	17	1	3	5	-	4	3	-	6	11
<b>Mecklenburg-Vorpommern...</b>	<b>243</b>	<b>19</b>	<b>56</b>	<b>48</b>	<b>23</b>	<b>27</b>	<b>43</b>	<b>20</b>	<b>117</b>	<b>92</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

2) Wirtschaftsabschnitte K (Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen), M (Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen), N (Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen), S (Erbringung von sonstigen Dienstleistungen)

## 9. Insolvenzverfahren übriger Schuldner im 1. Halbjahr 2009 nach ausgewählten Merkmalen und nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon				
		natürliche Perso- nen als Gesell- schafter u. Ä.	ehemals selbst- ständig Tätige <sup>1)</sup>	ehemals selbst- ständig Tätige <sup>2)</sup>	Verbraucher	Nachlässe
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Greifswald .....	12	-	4	3	5	-
Neubrandenburg .....	99	-	4	4	90	1
Rostock .....	211	5	32	7	167	-
Schwerin .....	54	8	10	2	34	-
Stralsund .....	16	-	4	-	11	1
Wismar .....	18	1	5	-	12	-
<b>Landkreise</b>						
Bad Doberan .....	84	1	21	2	60	-
Demmin .....	72	1	2	3	66	-
Güstrow .....	81	3	17	4	57	-
Ludwigslust .....	88	12	19	4	53	-
Mecklenburg-Strelitz .....	99	2	5	8	82	2
Müritz .....	47	1	-	4	42	-
Nordvorpommern .....	38	-	12	2	20	4
Nordwestmecklenburg .....	88	13	15	3	56	1
Ostvorpommern .....	37	2	19	2	14	-
Parchim .....	68	8	15	-	45	-
Rügen .....	38	-	16	1	21	-
Uecker-Randow .....	87	3	1	7	76	-
<b>Mecklenburg-Vorpommern...</b>	<b>1 237</b>	<b>60</b>	<b>201</b>	<b>56</b>	<b>911</b>	<b>9</b>

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind

2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind

## 10. Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2009 nach ausgewählten Merkmalen und nach Amtsgerichten

Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt				
	Anzahl				%	Anzahl	1 000 EUR	
<b>Amtsgericht Neubrandenburg</b>								
<b>Insgesamt</b> .....	<b>477</b>	<b>21</b>	<b>9</b>	<b>507</b>	<b>557</b>	<b>- 9,0</b>	<b>212</b>	<b>39 375</b>
Davon: Unternehmen								
Zusammen.....	87	18	x	105	112	- 6,3	212	23 908
Nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe .....	68	6	x	74	81	- 8,6	91	16 249
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR, GmbH & Co. KG).....	-	1	x	1	3	- 66,7	.	.
darunter								
GmbH & Co. KG.....	-	1	x	1	2	- 50,0	.	.
Gesellschaften bürgerlichen Rechts .....	-	-	x	-	1	x	-	-
Gesellschaften mbH.....	18	10	x	28	27	+ 3,7	85	7 440
Aktiengesellschaften, KGaA.....	-	-	x	-	-	-	-	-
Private Company Limited by Shares (Ltd) .	1	-	x	1	1	-	.	.
Genossenschaften.....	-	-	x	-	-	-	-	-
Sonstige Rechtsformen.....	-	1	x	1	-	x	-	.
Noch davon: Übrige Schuldner								
Zusammen.....	390	3	9	402	445	- 9,7	x	15 467
Natürl. Personen als Gesellschafter u. Ä. .	6	-	x	6	8	- 25,0	x	.
Ehemals selbstständig Tätige <sup>1)</sup> .....	9	1	x	10	16	- 37,5	x	1 031
Ehemals selbstständig Tätige <sup>2)</sup> .....	25	-	1	26	40	- 35,0	x	3 071
Verbraucher.....	349	-	8	357	378	- 5,6	x	7 892
Nachlässe.....	1	2	x	3	3	-	x	.
<b>Amtsgericht Rostock</b>								
<b>Insgesamt</b> .....	<b>379</b>	<b>19</b>	<b>20</b>	<b>418</b>	<b>462</b>	<b>- 9,5</b>	<b>185</b>	<b>46 563</b>
Davon: Unternehmen								
Zusammen.....	32	8	x	40	36	+ 11,1	185	11 770
Nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe .....	4	-	x	4	1	+ 300,0	-	878
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR, GmbH & Co. KG).....	4	1	x	5	2	+ 150,0	-	1 699
darunter								
GmbH & Co. KG.....	2	1	x	3	1	+ 200,0	-	557
Gesellschaften bürgerlichen Rechts .....	1	-	x	1	-	x	-	.
Gesellschaften mbH.....	21	5	x	26	31	- 16,1	.	8 905
Aktiengesellschaften, KGaA.....	1	-	x	1	1	-	.	.
Private Company Limited by Shares (Ltd) .	2	1	x	3	-	x	-	226
Genossenschaften.....	-	-	x	-	-	-	-	-
Sonstige Rechtsformen.....	-	1	x	1	1	-	-	.
Noch davon: Übrige Schuldner								
Zusammen.....	347	11	20	378	426	- 11,3	x	34 792
Natürl. Personen als Gesellschafter u. Ä. .	7	2	x	9	7	+ 28,6	x	1 532
Ehemals selbstständig Tätige <sup>1)</sup> .....	65	5	x	70	96	- 27,1	x	12 848
Ehemals selbstständig Tätige <sup>2)</sup> .....	12	1	-	13	30	- 56,7	x	841
Verbraucher.....	263	3	20	286	292	- 2,1	x	19 571
Nachlässe.....	-	-	x	-	1	x	x	-

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind

2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind

Noch: 10. Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2009 nach ausgewählten Merkmalen und nach Amtsgerichten

Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahreszeitraum		Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen	
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt		%	Anzahl			1 000 EUR
<b>Amtsgericht Schwerin</b>										
<b>Insgesamt</b> .....	<b>340</b>	<b>21</b>	<b>13</b>	<b>374</b>	<b>396</b>	-	<b>5,6</b>	<b>653</b>	<b>119 760</b>	
Davon: Unternehmen										
Zusammen.....	45	12	x	57	77	-	26,0	653	38 198	
Nach Rechtsformen										
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe .....	4	-	x	4	12	-	66,7	56	3 734	
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR, GmbH & Co. KG).....	3	4	x	7	13	-	46,2	23	771	
darunter										
GmbH & Co. KG.....	3	2	x	5	7	-	28,6	17	726	
Gesellschaften bürgerlichen Rechts .....	-	1	x	1	3	-	66,7	.	.	
Gesellschaften mbH.....	35	5	x	40	47	-	14,9	511	31 817	
Aktiengesellschaften, KGaA.....	2	-	x	2	-		x	.	.	
Private Company Limited by Shares (Ltd) .	1	3	x	4	3	+	33,3	.	.	
Genossenschaften.....	-	-	x	-	1		x	-	-	
Sonstige Rechtsformen.....	-	-	x	-	1		x	-	-	
Noch davon: Übrige Schuldner										
Zusammen.....	295	9	13	317	319	-	0,6	x	81 563	
Natürl. Personen als Gesellschafter u. Ä. .	36	7	x	43	81	-	46,9	x	26 401	
Ehemals selbstständig Tätige <sup>1)</sup> .....	64	1	x	65	31	+	109,7	x	12 762	
Ehemals selbstständig Tätige <sup>2)</sup> .....	9	-	-	9	3	+	200,0	x	.	
Verbraucher.....	186	-	13	199	203	-	2,0	x	17 710	
Nachlässe.....	-	1	x	1	1		-	x	.	
<b>Amtsgericht Stralsund</b>										
<b>Insgesamt</b> .....	<b>153</b>	<b>25</b>	<b>3</b>	<b>181</b>	<b>200</b>	-	<b>9,5</b>	<b>265</b>	<b>36 331</b>	
Davon: Unternehmen										
Zusammen.....	34	7	x	41	39	+	5,1	265	19 155	
Nach Rechtsformen										
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe .....	8	2	x	10	12	-	16,7	8	2 268	
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR, GmbH & Co. KG).....	5	2	x	7	3	+	133,3	.	.	
darunter										
GmbH & Co. KG.....	3	1	x	4	2	+	100,0	.	3 146	
Gesellschaften bürgerlichen Rechts .....	2	1	x	3	1	+	200,0	-	.	
Gesellschaften mbH.....	20	3	x	23	18	+	27,8	.	13 224	
Aktiengesellschaften, KGaA.....	-	-	x	-	-		-	-	-	
Private Company Limited by Shares (Ltd) .	1	-	x	1	4	-	75,0	-	.	
Genossenschaften.....	-	-	x	-	1		x	-	-	
Sonstige Rechtsformen.....	-	-	x	-	1		x	-	-	
Noch davon: Übrige Schuldner										
Zusammen.....	119	18	3	140	161	-	13,0	x	17 176	
Natürl. Personen als Gesellschafter u. Ä. .	1	1	x	2	4	-	50,0	x	.	
Ehemals selbstständig Tätige <sup>1)</sup> .....	48	8	x	56	50	+	12,0	x	11 065	
Ehemals selbstständig Tätige <sup>2)</sup> .....	8	-	-	8	8		-	x	.	
Verbraucher.....	60	6	3	69	95	-	27,4	x	4 275	
Nachlässe.....	2	3	x	5	4	+	25,0	x	814	

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind

2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind

## 11. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2009 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und nach Amtsgerichten

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Ausgewählte Wirtschaftsabschnitte (H. v. = Herstellung von)	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	insgesamt				
					Anzahl	%	Anzahl	1 000 EUR
<b>Amtsgericht Neubrandenburg</b>								
<b>A - S</b>	<b>Insgesamt .....</b>	<b>87</b>	<b>18</b>	<b>105</b>	<b>112</b>	<b>- 6,3</b>	<b>212</b>	<b>23 908</b>
	darunter							
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	3	2	5	9	- 44,4	11	543
F	Baugewerbe .....	18	2	20	26	- 23,1	72	4 481
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen.....	20	3	23	26	- 11,5	39	3 473
H	Verkehr und Lagerei .....	10	3	13	4	+ 225,0	45	2 864
I	Gastgewerbe .....	15	1	16	12	+ 33,3	35	4 067
J	Information und Kommunikation.....	-	-	-	-	-	-	-
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	2	-	2	5	- 60,0	-	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	3	-	3	3	-	-	4 313
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen.....	6	5	11	12	- 8,3	8	2 391
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen.....	4	-	4	7	- 42,9	-	210
Q	Gesundheits- und Sozialwesen.....	-	-	-	1	x	-	-
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .	1	-	1	3	- 66,7	-	.
<b>Amtsgericht Rostock</b>								
<b>A - S</b>	<b>Insgesamt .....</b>	<b>32</b>	<b>8</b>	<b>40</b>	<b>36</b>	<b>+ 11,1</b>	<b>185</b>	<b>11 770</b>
	darunter							
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	3	-	3	2	+ 50,0	141	927
F	Baugewerbe .....	9	3	12	15	- 20,0	4	1 919
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen.....	5	1	6	3	+ 100,0	-	2 307
H	Verkehr und Lagerei .....	3	-	3	-	x	38	1 710
I	Gastgewerbe .....	1	-	1	1	-	-	.
J	Information und Kommunikation.....	-	-	-	-	-	-	-
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	-	1	1	-	x	-	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	5	-	5	3	+ 66,7	-	2 746
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen.....	1	2	3	1	+ 200,0	-	1 347
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen.....	4	1	5	8	- 37,5	2	322
Q	Gesundheits- und Sozialwesen.....	-	-	-	2	x	-	-
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .	-	-	-	-	-	-	-

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Noch 11. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2009 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und nach Amtsgerichten

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Ausgewählte Wirtschaftsabschnitte (H. v. = Herstellung von)	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	insgesamt				
					Anzahl	%	Anzahl	1 000 EUR
<b>Amtsgericht Schwerin</b>								
<b>A - S</b>	<b>Insgesamt .....</b>	<b>45</b>	<b>12</b>	<b>57</b>	<b>77</b>	<b>- 26,0</b>	<b>653</b>	<b>38 198</b>
	darunter							
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	8	-	8	5	+ 60,0	133	5 627
F	Baugewerbe .....	11	4	15	25	- 40,0	78	3 827
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen.....	9	4	13	10	+ 30,0	88	9 896
H	Verkehr und Lagerei .....	1	1	2	6	- 66,7	.	.
I	Gastgewerbe .....	-	1	1	3	- 66,7	-	.
J	Information und Kommunikation.....	3	-	3	2	+ 50,0	60	1 486
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	1	1	2	2	-	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	5	1	6	5	+ 20,0	60	14 589
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen.....	3	-	3	10	- 70,0	1	574
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen.....	4	-	4	3	+ 33,3	223	1 705
Q	Gesundheits- und Sozialwesen.....	-	-	-	1	x	-	-
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .	-	-	-	1	x	-	-
<b>Amtsgericht Stralsund</b>								
<b>A - S</b>	<b>Insgesamt .....</b>	<b>34</b>	<b>7</b>	<b>41</b>	<b>39</b>	<b>+ 5,1</b>	<b>265</b>	<b>19 155</b>
	darunter							
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	3	-	3	3	-	10	666
F	Baugewerbe .....	8	1	9	9	-	89	5 596
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen.....	5	1	6	4	+ 50,0	-	1 154
H	Verkehr und Lagerei .....	5	1	6	3	+ 100,0	.	.
I	Gastgewerbe .....	5	-	5	7	- 28,6	49	4 227
J	Information und Kommunikation.....	-	-	-	-	-	-	-
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	-	-	-	-	-	-	-
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	1	2	3	4	- 25,0	-	391
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen.....	3	-	3	1	+ 200,0	26	1 731
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen.....	3	-	3	4	- 25,0	16	1 872
Q	Gesundheits- und Sozialwesen.....	-	-	-	-	-	-	-
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .	-	1	1	2	- 50,0	.	.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)